

GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt
der
Gemeinde Stockheim



Kirchen-
und
Vereinsnachrichten

Nr. 4

36. Jahrgang

April 2022



Raus jetzt..... Es geht wieder los!

*Erster Auftritt am Ostersonntag um 11 Uhr, Marktplatz
Melbichstadt*

Pfarreiengemeinschaft

Stockheim - Ostheim

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Pfarrei St. Vitus



Pfarreiengemeinschaft Stockheim-Ostheim

Gottesdienstordnung

- | | |
|----------------|--|
| 17.04. Sonntag | <p>Ostersonntag
Ostheim
10:15 Messfeier (<i>Thomas Menzel</i>)
mit Taufwasserweihe und Speisesegnung
<i>Albert Herbert</i>
<i>Rita Mahr u. Ang.</i></p> <p>2. SO. DER OSTERZEIT</p> <p>Weißer Sonntag</p> |
| 24.04. Sonntag | <p>Stockheim
10:15 Messfeier (<i>Aushilfe</i>)
"Schorsch" (<i>Georg Fleischmann</i>)
<i>Werner Reichert, Ivo u. Rosa Diemer</i>
<i>Johanna u. Ludwig Zirk</i>
<i>Heribert Zirk u. Ang.</i>
<i>Josef Rüd</i>
<i>Gerlinde Krug</i></p> <p>3. SONNTAG DER OSTERZEIT</p> |
| 30.04. Samstag | <p>Ostheim
18:30 Vorabendmesse (<i>Thomas Menzel</i>)</p> |
| 01.05. Sonntag | <p>Stockheim
18:00 Maiandacht (<i>Manuel Thomas</i>)</p> <p>Samstag der 3. Osterwoche</p> |
| 07.05. Samstag | <p>Ostheim
6:30 Kreuzbergwallfahrt</p> |

- 08.05. Sonntag **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Stockheim
 8:30 Messfeier (*Piotr Bruski*)
Irmtrud und Max Mühlfeld
Anga Scheffel u. Fritz Endres
Herbert Wirsing u. Ang.
Richard Storath
- 15.05. Sonntag **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Ostheim
 10:15 Messfeier (*Manuel Thomas*)
Heinrich Sopp u. Ang.
Adelheid u. Viktor Zirnig, Hubert Kraus u. Erwin
Leimeister
Erika u. Bruno Bubenik
Stockheim
 10:15 Wort-Gottes-Feier
Ostheim
 14:30 Taufe von Paul Lutz (*Thomas Menzel*)

**Liebe Mitchristen,
 Jesus lebt, es ist Frühling, die Zeit des Aufbruchs - des
 Erwachens.**

Und.... es tut richtig gut, in die Natur zu gehen und dies hautnah mitzuerleben. Nicht nur in der Natur erleben wir einen Aufbruch – oft auch in unserem Leben. Nicht von ungefähr sprechen wir in dieser Zeit von Frühlingsgefühlen.

Gerade jetzt in der düsteren Zeit (Corona und die Lage des Weltfriedens) sehnen wir uns alle nach neuen positiven Akzenten, nach mehr Kontakten, nach der uns „vertrauten“ Freiheit und Normalität und vor allem nach einem bleibenden Frieden.

Die notwendige Energie dafür bietet uns der Frühling! In diese Zeit fällt auch – nicht zufällig – das Osterfest, das Fest des Aufbruchs und des Neuanfangs.

Nicht immer muss es das ganz große Ostern sein.

Manchmal genügt auch nur ein ganz kleines, ein ganz unscheinbares, ganz privates, eines, das uns die Blumen wieder sehen lässt, zwischen

all den Trümmern, die unser Leben manchmal umgeben, eines, das uns die Wärme der Sonne neu spüren lässt, zwischen all der Kälte, die das Miteinander so oft prägt, aber eines, das – wenn auch nur durch eine einzige Kerzenflamme – das Dunkel der Finsternis zu vertreiben beginnt.

Ostern beginnt dort, wo Menschen sich wieder aufrappeln, aufmachen, einfach zu gehen beginnen, auf ein Ziel zu, das sie nicht kennen, einfach getrieben von einer Ahnung, die sich anstecken lässt von einer unzerstörbaren Hoffnung.

Dort beginnt Ostern, auch heute immer wieder aufs Neue. Österlicher Glaube vertraut darauf, dass das Licht stärker ist als all die „Dunkelheiten“ des Alltags und bekennt: Die Hoffnung stirbt nie!

Es mögen noch so viele Tage vor uns liegen, Tage voller Sorgen, Tage voller Furcht und Angst. Es mögen noch so viele

Fragezeichen am Horizont stehen, wir sind nicht der Spielball des Schicksals.

Gott steht an unserer Seite und er geht mit uns. Unsere Zeit liegt in seiner Hand.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie getragen von seiner Zusage gut durch diese ungewisse Zeit kommen und voll Hoffnung die Wirklichkeit von Ostern in sich spüren.

In der Vorfreude auf die gemeinsamen Feiern unseres Glaubens und auf das Osterfest 2022

Michaela Köller, Gemeindeferentin

Von Frauen für Frauen

Herzliche Einladung am Samstag, den 23. April 2022 den Auferstehungsweg (9 km) mitzugehen.

Wir treffen uns um 13:30 Uhr an der Kirche in Irmelshausen. Ende wird gegen 18:30 Uhr sein. Der Auferstehungsweg thematisiert die zentralen Momente der Osterbotschaft und lädt ein, ihrer Bedeutung für das eigene Leben nach zu spüren. Weitere Impulse werden das gemeinsame Unterwegssein vertiefen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt.

Kosten: 6,- € für Material.

Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Anmeldung bitte bis spätestens 1. April 2022 bei Gemeindereferentin Michaela Köller, Tel.09776 1301 oder unter michaela.keoller@bistum-wuerzburg.de

Auf Ihr Mitgehen freut sich der Frauenarbeitskreis unseres pastoralen Raumes und Gemeindereferentin Michaela Köller.

Zur Veröffentlichung „Stefan Michelberger Pfarrvikar im Pastoralen Raum Mellrichstadt“

Der Pressedienst des Ordinariats Würzburg hat am 30.03.2022 folgende Meldung veröffentlicht: „Stefan Michelberger Pfarrvikar im Pastoralen Raum Mellrichstadt“. Auch in der Tageszeitung war diese Nachricht zu lesen.

Leider war weder der Zeitpunkt noch der genaue Inhalt mit uns im Pastoralteam abgesprochen.

Folgende Hintergründe möchten wir deshalb gerne noch ergänzen:

1. Stefan Michelberger startete im September 2021 in eine Sabbatzeit. Vorrangiges Ziel war die Abklärung einiger gesundheitlicher Fragestellungen sowie die Reflexion in Fragen der Lebensmitte.

2. In welcher Funktion und an welchem Ort Stefan Michelberger zukünftig in der Diözese Würzburg **dauerhaft** tätig sein wird, klärt sich in den nächsten Monaten.

3. **Bis zu dieser Klärung** wird Stefan Michelberger als Pfarrvikar in unserem Pastoralen Raum tätig sein und das Pastoralteam in der Seelsorge zu unterstützen. Leider geht diese **Vorläufigkeit** nicht aus der Pressemeldung hervor. Dies zu wissen, ist aber wichtig.

4. Auch wenn die Anweisung nun offiziell ab 1. April gilt: zum ersten Mal wird Stefan Michelberger am Palmsonntag (10. April) in Mellrichstadt die Heilige Messe feiern, dann seinen Umzug nach Mellrichstadt gestalten und schließlich ab dem Wochenende 23./24. April hier vor Ort sein für die kommenden Monate. Wir freuen uns auf dieses „unverhoffte Ostergeschenk“, sprich auf die Mitarbeit von Stefan Michelberger in unserem Pastoralen Raum, und wünschen ihm für seine Zeit im Streutal Alles Gute und Gottes Segen.

Einladung zur Osternacht

Da wir dieses Jahr das Osterfeuer nicht am Morgen sondern schon am Abend schon entzünden wird es kein Osterfrühstück geben.

Stattdessen wollen wir Euch herzlich einladen nach der Osternachtsfeier mit uns am Osterfeuer noch ein wenig die Wärme zu genießen. Damit niemand verhungert und zum Fastenbrechen gibt es eine herzhafte **Gulaschsuppe**

Auf Euer Kommen und Verweilen freut sich Euer Pfarrgemeinderat

Öffnungszeiten Pfarrbüro Ostheim:

Das Pfarrbüro in Ostheim ist vom 25.04. bis 27.04.2022 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Mellrichstadt 09776-264.

Herzlichen Dank

Sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die mir zu meinem

80. Geburtstag

Mit Glückwünschen, Geschenken und Darbietungen eine große Freude bereitet haben.

Besonderen Dank an Bürgermeister Martin Link, Volker Voit (Kirche), Ehepaar Vorndran (OGV), Ulrike Stanek (VDK) und den fleißigen Helfern.

Ich habe mich über alles gefreut.

Walter Wüst

Stockheim, März 2022



*Der Bürgermeister informiert
aus der Gemeinderatssitzung
vom 08.03.2022*

Bürgermeister Link begrüßt die Gemeinderäte, Geschäftsstellenleiter Peter Hehn und die Vertreter vom Musikverein recht herzlich.

Mit Schreiben vom 01.03.2022 wurde ordnungsgemäß geladen.

**Besichtigung ehemaliges VR-Bank-Gebäude mit
Musikverein mit Beschlussfassung**

Der Gemeinderat trifft sich im Gebäude der ehem. VR-Bank zur Ortsbesichtigung. Geschäftsstellenleiter Peter Hehn, Frau Nicole Endres, Frau Sabine Hartmann, Frau Natascha Faber, Herr Franz Faber vom Musikverein und die Presse sind weiter anwesend.

Grobe Kostenaufstellung Modernisierung ehem. VR-Bank

Entsorgung alter Bausubstanz durch BHS incl. Fuhrkosten

2.500,00 €

Holzpellets-Ofen incl. Außenkamin und Einbau

6.000,00 €

Erneuerung Waschbecken, Toilette, Urinal, evtl. Leitungen

2.700,00 €

Maler und Verputzerarbeiten incl. Material

5.000,00 €

Maurerarbeiten incl. Material

2.000,00 €

Fensterelemente

5.000,00 €

Elektroarbeiten incl. Material

2.000,00 €

Dämmung der zwei Räume (incl. Akustik)

Bodenfliesen incl. Einbau

6.000,00 €

Pflege der Außenanlage

1.000,00 €

Heizelement Elektro für Nebenraum

500,00 €

Diverse Arbeiten (Ausbesserungen, Kleinmaterial)

2.000,00 €

Geschätzte Arbeitsleitung Musikverein

10 Arbeiter á 50 Stunden (500 Std. x 50,00€)

25.000,00 €

Gesamtkosten: 59.700,00 €

Übernahme Musikverein Arbeitsleitungen und Kosten:

Entsorgung komplett

2.500,00 €

Maler und Verputzerarbeiten (excl. Material)

2.500,00 €

Mauererarbeiten (excl. Material)

1.000,00 €

Elektroarbeiten komplett

2.000,00 €

Pflege der Außenanlage (excl. Material)

750,00 €

Heizelement Elektro für Nebenraum komplett

500,00 €

Geschätzte Arbeitsleistungen Musikverein

25.000,00 €

Eigenleistung Musikverein gesamt 34.250,00 €

Kosten der Gemeinde gesamt 25.450,00 €

Zu den Kosten teilt Bürgermeister Link mit, dass diese sich auf circa 60.000,00 Euro belaufen werden. Der Musikverein möchte in Eigenleistung die Lohnkosten in Höhe von circa 35.000,00 Euro einsparen. Somit blieben noch 25.450,00 Euro Materialkosten. Die Pflege der Außenanlage übernimmt der Musikverein.

Von Seiten des Gemeinderats wird kritisiert, dass bisher noch kein Verein mit einem so hohen Zuschuss unterstützt wurde. Auch werden Bedenken geäußert, sollte das Gebäude einmal verkauft werden können.

Dem wird jedoch widersprochen. Hier investiert man in die Zukunft eines sehr wichtigen Vereines. Der Musikverein steht auch der Gemeinde immer zur Verfügung und bereichert zahlreiche Veranstaltungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Renovierung und dem Umbau des ehem. VR-Gebäudes zum Musikerheim wie vorgetragen zu und beteiligt sich an den Materialkosten bis zu 30.000,00 Euro.

Ein Nutzungsvertrag wird mit dem Musikverein über 10 Jahre abgeschlossen und räumt dem Musikverein ein Vorkaufsrecht ein.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 1

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2022

Bürgermeister Link fragt nach, ob gegen den öffentlichen Teil des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2022 Einwände bestehen.

Es bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Bauvorhaben: Errichtung eines Satteldachs auf ein Bestandswohngebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 652, Buchenweg 12, Gemarkung Stockheim

Frau Laura Dietz und Herr Kevin Köth beabsichtigen auf dem Grundstück Fl.Nr. 652, Buchenweg 12, Gemarkung Stockheim den

Rückbau des Flachdaches und die anschließende Errichtung eines Satteldaches auf dem bestehenden Bestandswohngebäude.

Das geplante Vorhaben liegt im rechtskräftigen Flächennutzungsplan, ist als Wohnbaufläche dargestellt und liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Hinterm Dorf“ und ist dort grundsätzlich als Spielplatz- oder Schulfläche vorgesehen. Durch ein Bauleitplanverfahren im vereinfachten Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes entwickelte sich in diesem Bereich ein faktisches allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Das Bauvorhaben richtet sich bauplanungsrechtlich nach § 30 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum geplanten Grundstück besteht eine aus Sicht der Verwaltung rechtskräftige Satzungsänderung. Als Festsetzung zum Maß der baulichen Nutzung wird die Festsetzung „E+D“ angenommen.

Für die Realisierung des geplanten Vorhabens ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachneigung notwendig. Die festgesetzte Dachneigung beträgt 42 Grad +-5 Grad. Das geplante Satteldach soll mit einer Dachneigung von 25 Grad ausgeführt werden. Die Dacheindeckung ist mit Betondachsteinen in grau vorgesehen.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen.

Die für die Realisierung des Vorhabens notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hinterm Dorf“ hinsichtlich der Dachneigung wird erteilt.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Neugestaltung Rothhauptgelände

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 21.12.2021 der Maßnahme „Nachnutzung Gewerbebrache Rothhaupt“ im Rahmen der Städtebauförderung zugestimmt. Die Gemeinde Stockheim trägt den Eigenanteil von voraussichtlich 234.800,00 €.

Das Planungsbüro Michael Mock stellt den derzeitigen Vorentwurf zur geplanten Nachnutzung vor. Im Rahmen der Sitzung soll das Konzept mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

Bürgermeister Link übergibt das Wort an Herrn Michael Mock. Ausführlich erklärt dieser das Konzept. Geplant sind Blühflächen, Fußwege (Schotterwege, schwarze Wege) und naturnah gestaltete Flächen mit einem kleinen Parkplatz. Der Rängen muss abgefangen werden. Außerdem wird eine Aussichtsplattform angelegt/befestigt. Die Natursteinmauer muss laut dem Denkmalschutzamt erhalten bleiben. Außerdem wird das Grabdenkmal der Familie auf der neu gestalteten Fläche errichtet. Außerdem soll auch eine Tafel mit einem geschichtlichen Rückblick über die Firma Rothhaupt in Auftrag gegeben werden.

Weiter erklärt Herr Mock, dass das Überschwemmungsgebiet vergrößert wird. Außerdem wird auch eine Baumreihe neu gepflanzt. Der alte Baumbestand an der Streu bleibt auch erhalten.

Betreffend der Ausfahrt von Frau Edlmann befürchtet man allerdings auftretende Probleme. Diese müssen frühzeitig mit ihr besprochen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf des Planungsbüros Michael Mock wie vorgetragen zu.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Erneuerung der Druckerhöhungsanlage Baugebiet "Am Grasberg" im Pumpwerk - nachträgliche Genehmigung

Die Druckerhöhungsanlage für das Baugebiet „Am Grasberg“ im Pumpwerk Stockheim muss erneuert werden. Die Anlage entspricht nicht mehr den notwendigen brandschutztechnischen Vorschriften und auf Grund des Alters ist laut Einschätzung der Firma Scheba Elektromaschinenbau GmbH aus Schweinfurt eine Sicherstellung der Trinkwasserversorgung des Baugebiets „Am Grasberg“ hierdurch nicht mehr gewährleistet. Mit einem Ausfall der Anlage muss jederzeit gerechnet werden. Ca. 60 Haushalte wären hiervon betroffen. Die alte Pumpe ist bereits 25 Jahre alt.

Der Verwaltung liegen 2 Angebote für die Erneuerung der Anlage inkl. Ausbau der alten Anlage vor. Von der Firma Scheba Elektromaschinenbau GmbH aus Schweinfurt zum Angebotspreis von 50.691,38 € brutto abzgl. 2% Skonto und von der Firma Elektro Behringer aus Poppenlauer zum Angebotspreis von 55.354,55 € brutto.

Wegen dem dringenden Handlungsbedarf und auf Grund der Lieferzeit von 8 Wochen wurde die Auftragsvergabe bereits an die Firma Scheba Elektromaschinenbau GmbH aus Schweinfurt zum Angebotspreis von 50.691,38 € brutto abzgl. 2% Skonto erteilt.

Die Bürger werden mit einem Hinweis im Gemeindeblatt gebeten, ihre Gärten im Frühjahr nicht zu gießen bzw. Rasen zu sprengen, so lange die neue Druckerhöhungsanlage nicht in Betrieb ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Die Auftragsvergabe an die Firma Scheba Elektromaschinenbau GmbH aus Schweinfurt zum Angebotspreis von 50.691,38 € brutto abzgl. 2% Skonto wird nachträglich genehmigt.

Die entsprechenden finanziellen Mittel sollen im Haushalt für das laufende Haushaltsjahr berücksichtigt werden.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Neufestsetzung Wasserpreis

Der Wasserpreis für die Gemeinde Stockheim wurde neu kalkuliert. Hierbei wurden 2 Modelle berechnet. Im ersten Modell wird der Kalkulationszeitraum auf 4 Jahre festgelegt. Bei der Kalkulation würde sich ein Wasserpreis von 1,88 € ergeben (aktueller Preis: 1,33 €). Da aber in der Regel im Rahmen eines Kalkulationszeitraumes keine Zwischenkalkulation erfolgen darf und somit innerhalb der nächsten 4 Jahre der Preis nicht mehr geändert werden kann, wird ein kürzerer Kalkulationszeitraum vorgeschlagen. Beim zweiten Modell wurde die Gebühr auf 2 Jahre kalkuliert. Dies hat den Vorteil, dass nach 2 Jahren wieder eine Kalkulation erfolgen und somit schneller auf Eventualitäten reagiert werden kann. Bei der Kalkulation auf 2 Jahre ergibt sich ein Wasserpreis von 1,75 € netto.

Da im Unterabschnitt Wasser die nächsten 2 Jahre keine ungewöhnlich hohen Sonderausgaben auftreten werden, welche auf 4 statt auf 2 Jahre verteilt werden sollten, wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum beschließt.

Die Grundgebühr für einen normalen Hauswasserzähler beträgt aktuell 3,04 € netto im Monat. Die Jahresgrundgebühr errechnet sich auf 36,48 €. Wenn man die Grundgebühr auf 4,00 € netto erhöhen würde, würde sich die 2-jährige Gebühr auf 1,64 € reduzieren.

Es wird von Seiten des Gemeinderates gewünscht, die Grundgebühr auf 4,00 € netto und den Wasserpreis auf 1,64 € festzulegen. Diese würde vor allem Familien entlasten.

Beschluss:

Der Gemeinderat legt einen zweijährigen Kalkulationszeitraum vom Jahr 2022 bis 2023 fest.

Die Grundgebühr wird auf 4,00 € netto pro Monat erhöht. Der Wasserpreis wird zum 01.04.2022 auf 1,64 € netto erhöht.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser

Für die Änderung des Wasserpreises muss noch die Beitrags- und Gebührensatzung Wasser geändert werden. Hierzu ergeht folgende Änderungssatzung:

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Gemeinde Stockheim folgende

Satzung**§ 1**

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgung der Gemeinde Stockheim wird wie folgt geändert:

§ 9a Abs. 2 erhält folgende Fassung

- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

	Preis pro Monat netto
bis 4 m ³ /h	4,00 Euro
bis 10 m ³ /h	7,00 Euro

Die genannten Werte für Wasserzähler mit Dauerdurchfluss (Q3) entsprechen folgenden bisher nach Nenndurchfluss(Qn) ermittelten Werten:

Nenndurchfluss (Q n)	Dauerdurchfluss (Q 3)
2,5 m ³ /h	4 m ³ /h
6 m ³ /h	10 m ³ /h

§ 10 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt für das Gebiet der Gemarkung

Stockheim 1,64 € netto

pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2

Die Satzungsänderung tritt zum 1. April 2022 in Kraft.

Stockheim,

Gemeinde Stockheim

Link

1. Bürgermeister

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderungssatzung wie vorgetragen zu.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Zuschussantrag Bayern Fan Club Stockheim

Der Bayern Fan Club Double 2000 hat mit Schreiben vom 1. März 2022 einen Antrag auf Zuschuss eines Hausanschlusses der Telekom für die Bayernstube, Brandgasse 1, gestellt. Ohne Internetanschluss ist das gemeinsame Anschauen der Fußballspiele (Bundesliga, Champions League) kaum mehr möglich. Das Vereinsheim ist der Dreh- und Angelpunkt der Mitglieder und die Gemeinschaft des Fanclubs wäre nicht mehr gegeben, wenn kein Internetanschluss vorhanden ist.

Nachdem auch durch die Coronakrise in den letzten zwei Jahren keine Vereinseinnahmen mehr erzielt werden konnten, bittet der Bayern Fan Club Double 2000 die Gemeinde um eine finanzielle Beteiligung an den Kosten für den Internetanschluss der Telekom. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000 €.

Beschluss:

Anmerkung:

1 Enthaltung (Gemeinderat Michael Ludwig enthält sich der Abstimmung.)

Dem Bayern Fan Club Stockheim wird für den Internetanschluss im Vereinsheim ein Zuschuss über 1.000 Euro gezahlt.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 0

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.12.2021, lt. Beschluss GR 01.02.2022

Nachfolgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.12.2021 sind der Öffentlichkeit bekannt zu geben, da die Gründe der Geheimhaltung wegfallen (Art. 52 Abs. 3 GO), lt. Beschluss Gemeinderat in der Sitzung vom 01.02.2022:

10 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplans "Am
(nö) Grasberg II", Stockheim - Honorar

Beschluss 9:2

Der Gemeinderat stimmt den Abrechnungsmodalitäten – wie vorgetragen – zu. Das Landschaftsarchitekturbüro Mock aus Mittelstreu wird mit der Planung beauftragt.

Abschluss Konzessionsvertrag mit der Bayer. Rhöngas

Beschluss 11:0

Bürgermeister Link wird ermächtigt, den Konzessionsvertrag mit der Bay. Rhöngas GmbH abzuschließen.

Anfragen und Bekanntgaben

- Von Seiten des Gemeinderates wird angesprochen, dass im Gemeindebereich einige Hecken weit über die Grundstücke hinauswachsen. Bei manchen Gehsteigen wachsen diese weit darüber.

Nach der Brutzeit der Vögel wird ein Hinweis im Gemeindeblatt erscheinen und darum gebeten die Hecken zurückzuschneiden.

- Die Dorfmeisterschaft im Kegeln findet vom 28.03. bis zum 10.04.2022 statt.
- Der Jagdpächter Herr Bötsch hat das Sonderkündigungsrecht genutzt und seinen Jagdpachtvertrag mit der Gemeinde zum 01.06.2022 gekündigt, gibt. Bürgermeister Link bekannt.
- Laut Auskunft der Rechtsaufsichtsbehörde muss hier ein neuer Pächter gefunden werden, der in den bestehenden Vertrag einsteigt. Die Jagd wird neu ausgeschrieben und Interessenten können sich bewerben. Der Preis wird neu festgelegt. Eine Sitzung der Jagdgenossen ist auch geplant.
- Das Landratsamt bittet um Mitteilung von freien Wohnungen die für Flüchtlinge aus der Ukraine genutzt werden können.

- Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 05.04.2022 geplant.
- Für neue Bürger der Gemeinde wird vorgeschlagen, eine Neubürgertasche auszuhändigen. Außerdem soll bei Geburten ein Willkommensgeschenk überreicht werden.

Die Vorschläge/Konzepte werden in einer der nächsten Sitzungen besprochen.

- Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am 23.04.2022 statt.

Frühjahrs-Kunsthandwerkermarkt 7. und 8. Mai am Centhaus

Der für den 7. und 8. Mai geplante Kunsthandwerkermarkt am Centhaus und dem anliegendem Kirchhof darf wie geplant wieder stattfinden. Gut 40 Aussteller, darunter auch wieder einige, die zum ersten Mal in Stockheim ihre Produkte präsentieren, werden wieder hochwertiges Kunsthandwerk ausstellen. Es werden keine Impfnachweise verlangt und es herrscht nach aktuellem Stand auch keine Maskenpflicht. Wie in den beiden vorangegangenen Coronajahren wird wieder nur eine bestimmte Anzahl von Besuchern gleichzeitig auf das Gelände gelassen. Deshalb wird angeraten, auch die Besucherzeiten am frühen Morgen, um die Mittagszeit und am Spätnachmittag zu nutzen, um Staubildung am Eingang zu vermeiden. Eintritt 1 Euro. Öffnungszeiten sind am Samstag von 10 – 18 Uhr und am Sonntag von 9 – 17 Uhr. Catering am Kemmerparkplatz wird ebenfalls angeboten.

Weitere Infos unter 09776/5472

Garten gesucht: Angebote bitte an:

Daniel Krause

Am Tanzberg 11, Stockheim

Tel.: 09776/2629653

STEPHEN UND PERNILLE QUIGG

im Sportheim des TSV Stockheim.

10.

Mai 2022

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 15 Euro

SCOTTISH FOLK AT ITS BEST!



Wiesenfreunde Stooge e.V.

Die Wiesenfreunde geben bekannt.

Aus gegebenem Anlass (Corona) und den unklaren Gegebenheiten muss das Aufstellen des Maibaumes leider ausfallen, auch die Mittwochswiese fällt leider bis auf weiteres aus.

Änderungen geben wir rechtzeitig bekannt.

Eure Wiesenfreunde

Am 12.März 2022 haben sich 26 Wander*innen bei schönem Frühlingswetter zu einer Wanderung getroffen. Ziel war die „Stoxbräu“, wo uns Micha und Christian bei einer Brauereibesichtigung den Brauprozess erklärten. Bei einer Bierverkostung mit Brotzeit haben wir den schönen Nachmittag ausklingen lassen.



Foto: Bettina Benkert

Jahreshauptversammlung des Rhönklub-Zweigvereines Stockheim e.V.



Am Samstag, 05. März 2022 fand die Jahreshauptversammlung des Rhönklub-Zweigvereines Stockheim e.V. für die Jahr 2020 und 2021 statt.

Coronabedingt war dies war die erste Versammlung unter der neuen Vorstandschaft seit den Neuwahlen 2020.

Seitdem erlebte der Zweigverein, der 2020 kurz vor der Auflösung stand, einen enormen Aufschwung. Doch der „Wanderdrang“ wurde durch Corona gestoppt. Trotz aller Umstände war man zuversichtlich und, so wie es die Vorgaben zuließen, wurde gewandert.

Es fanden 2020 insgesamt 11 Wanderungen statt. 203 Wander*innen erwanderten dabei eine Gesamtkilometerzahl von 116.

2021 wurden mit 208 Wander*innen 15 Wanderungen und einer Gesamtkilometerzahl von 137 durchgeführt.

Im Rahmen der JHV wurden auch die Wandernadeln an Otto Müller (1. Vorstand), Manfred Reitzig (Wanderwart) und Manfred Volkmuth (Wegewart) übergeben.



Foto: Bettina Benkert

Rhönklub Zweigverein Stockheim e. V.



Samstag, 23.04. Abfahrt 11.00 Uhr

Mit PKW geht's zum Skulpturenpark auf der Schanz. Von dort Wanderung auf die Henneburg. (Rucksackverpflegung - ca. 4 Stunden)

ca. 8 km; Führung; Manfred Reitzig

Sonntag, 01.05. Abmarsch 10.00 Uhr (Rucksackverpflegung)

gemeinsame Wanderung mit dem Angelverein (Eußenhäuser Weg – Lindenberg – Jagdhaus – „Linie“ – Feuerlöschteich - „Malerdenkmal“ – Stockheim). Alternativ kann bei Bedarf ab dem „Malerdenkmal“ auch direkt zurück nach Stockheim gelaufen werden. Anschl. gemütliches Beisammensein am Angelheim.

ca. 8-9 km; Führung; Manfred Volkmuth

Sonntag, 15.05. Abmarsch 13.30 Uhr

Wanderung auf einem Teilstück des Rundwanderweges „3“ und auf der „alten Völkershäuser Straße“ wieder zurück.

Anschließend Besuch des Kindergartenfestes.

Ca. 7 km; Führung; Manfred Reitzig

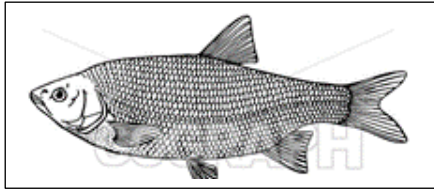
Treffpunkt ist, wenn nichts anderes angegeben, immer die Wandertafel.

Zu unseren Wanderungen sind auch Nichtmitglieder sowie Familien mit Kindern immer herzlich willkommen. Änderungen vorbehalten. Bei Wanderungen mit Privat-PKW werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte an festes Schuhwerk denken.

Frisch auf!

Angelverein Stockheim

Die für den 22.04 angesetzte
Jahreshauptversammlung wird
auf unbestimmte Zeit
verschoben.



Vortrag: Flexible Unterstützungsmöglichkeit für Pflegebedürftige

Den Entlastungsbetrag der Pflegekasse für ehrenamtliche Tätigkeiten einsetzen!

Was bislang anerkannten Trägern und ambulanten Diensten vorbehalten war, ist seit letztem Jahr auch im privaten Umfeld möglich. Die Rede ist davon, dass der Entlastungsbeitrag, der Pflegebedürftigen zur Verfügung steht um Angebote zur Unterstützung im Alltag wahrnehmen zu können, jetzt flexibler einsetzbar ist. So sind die Pflegebedürftigen gut versorgt und die Angehörigen können neue Kraft tanken.

Die Referentin gibt einen Überblick über die Registrierung, Schulung und Abrechnung mit der Pflegekasse.

Datum: 11.5.2022 Uhrzeit: 16:30-18:00 Uhr

Ort: Landratsamt Rhön-Grabfeld (Großer Sitzungssaal)

Referentin: Kathrin Wüst Fachstelle Pflege und Demenz Unterfranken

Veranstalter: Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Anmeldung unter: 09771/ 94-138

oder Sabine.wenzel-geier@rhoen-grabfeld.de

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 13. Mai 2022

Redaktionsschluss ist am **05. Mai 2022**

Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath. Pfarramt.

Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.

Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel. 09776/7963

gemeindeblatt-stockheim@outlook.de

Druck: Richard Mack GmbH.

Neue Meldemöglichkeit auf der Landkreis-Homepage

Der Landkreis Rhön-Grabfeld ist dringend auf der Suche nach Unterkünften für Ukraine-Flüchtlinge

Ab sofort finden alle, die ein privates oder gewerbliches Objekt für ukrainische Hilfesuchende zu Verfügung stellen wollen auf der Startseite des Landkreises www.rhoen-grabfeld.de den Button „Ukraine-Hilfe“. Über diesen gelangen sie auf ein Online-Formular um das Wohnungsangebot direkt zu melden.

Auf diese Weise liegen der Behörde direkt alle wissenswerte Informationen über die Objekte, wie mögliche Nutzungsdauer, Größe, für wie viele Personen geeignet, mögliche Kosten, Adresse, Kontaktdaten und mehr übersichtlich vor. So ist es den Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung möglich, schneller die Hilfe zu vermitteln.

Weiterhin können Hilfsangebote, wie die Möglichkeit zu übersetzen oder andere Unterstützungsleistungen per Mail an ukrainehilfe@rhoen-grabfeld.de gesendet werden. Spenden sammelt der Landkreis Rhön-Grabfeld selbst nicht. Hier haben

sich seit Beginn der Ukraine-Krise viele Initiativen im Landkreis und darüber hinaus aufgetan, die gewissenhaft dafür sorgen, dass Geld und Güter dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Herzlichen Dank an alle, die in den unterschiedlichsten Bereichen mithelfen, die Menschen aus der Ukraine zu unterstützen!

Zeltlager Hillenberg 2022

Kinderfreizeit des Amtes für Jugend und Familie Rhön-Grabfeld

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld – Amt für Jugend und Familie bietet eine zweiwöchige Kinderfreizeit auf dem Hillenberg (Gemeinde Hausen/Rhön) an. In der Zeit vom 07. August bis 20. August 2022 finden zwei Zeltlagerwochen statt. Die Betreuer sind erfahrene junge Menschen, die viel Spaß daran haben, eine fröhliche Gemeinschaft um sich zu haben. Die verantwortliche Gesamtleitung obliegt dem Landratsamt Rhön-Grabfeld – Amt für Jugend und Familie.

Diese Lagerwochen stehen im Sommer 2022 zur Auswahl:

- A) 07. August bis 13. August (Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren=
 B) 14. August bis 20. August (Kinder im Alter von 11 - 13 Jahren)

Preis: 100,00 € /Woche und Kind

Anmeldungen sind **ab 25. April 2022** möglich unter **Tel. 09771 94 457**.
 Anmeldeformulare können nur telefonisch oder persönlich angefordert
 werden (E-Mails werden nicht berücksichtigt):



*„Diagnose Krebs – Hier finden Betroffene Hilfe und
 Unterstützung“*

Außensprechstunde für krebskranke Menschen in Bad Neustadt

In Bad Neustadt gibt es eine neue Sprechstunde für krebskranke Menschen und deren Angehörige. Angeboten wird sie von der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V. in Kooperation mit dem Landratsamt Rhön-Grabfeld. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine neue Außensprechstunde der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Schweinfurt der Bayerischen Krebsgesellschaft für Betroffene im Landkreis Rhön-Grabfeld.

Die Außensprechstunde Bad Neustadt befindet sich in den Räumen der *Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Würzburg (Zweigstelle Bad Neustadt)*, Bauerngasse 5, 97616 Bad Neustadt a.d.S. Dort beraten **Doris Göb**, Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (DKG) und **Esther Balling** Diplom-Psychologin, Psychoonkologin (DKG) zweimal im Monat, montags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr krebskranke Menschen und deren Angehörige persönlich oder telefonisch und helfen ihnen bei der Krankheitsverarbeitung. Die Terminvergabe erfolgt über die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Schweinfurt Tel.: 09721 - 47 42 380, E-Mail: kbs-schweinfurt@bayerische-krebsgesellschaft.de

Krebspatienten und Angehörige aus der Region können sich bei allen Fragen und Problemen rund um die Erkrankung an die Außensprechstunde wenden. Dort unterstützen sie erfahrene und psychoonkologisch ausgebildete Beraterinnen dabei, ihre individuellen Probleme und Folgen der Erkrankung leichter zu bewältigen. Die Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit für die Fragen der Ratsuchenden und **beantworten** auch sozialrechtliche Fragen, wie z. B. nach **Rehabilitation, Erwerbsunfähigkeit, Frührente, Krankengeld oder finanzieller Unterstützung**.

Eine Krebserkrankung hat großen Einfluss auf viele Bereiche des Lebens. Viele Erkrankte brauchen Orientierung und ein offenes Ohr für ihre Fragen, Probleme und Sorgen. „Damit sich Betroffene nicht nur ohnmächtig der Situation ausgeliefert fühlen, wollen wir ihnen ein präsenten Gegenüber sein, damit ihre Nöte, Hoffnungen, Ängste gehört und anerkannt werden, damit sich Räume eröffnen können, wo sie ihr ‚Hier und Jetzt‘ mitgestalten können“, betont Doris Göb Psychoonkologin in der Außensprechstunde Bad Neustadt.

Thomas Habermann, Landrat im Landkreis Rhön-Grabfeld, begrüßt das neue Beratungsangebot der Außensprechstunde für Betroffene in der Region: „Jede Unterstützung, die Menschen nach einer Krebsdiagnose erfahren können, ist wichtig für ihren Genesungsprozess. Hierzu zählen neben kurzen Wegen vor allem die professionelle Beratung und praktische Lebenshilfe bei der Krankheitsbewältigung“, betont Habermann.

Ulrich Emge, Dipl.-Theologe in der *Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen* in Bad Neustadt freut sich über die Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft: „Es gibt Lebensphasen, in denen es gut ist, nicht alleine zu sein: Überlastungserfahrungen, Sinnfragen, Trauer, Ängste, psychische Probleme, Krankheiten, Trennungen oder Tod, Auseinandersetzungen in der Familie, mit dem Partner oder den Kollegen... In diesen Situationen unterstützen wir Hilfesuchende in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese in Bad Neustadt und entwickeln gemeinsam mit ihnen Lösungswege. Die Außensprechstunde für Krebsbetroffene ist da eine wertvolle Ergänzung unseres umfangreichen Angebots für die Bürger in der Region“, so Emge.

Personal für pädagogische Willkommensgruppen an Schulen gesucht

Zur Aufnahme der geflüchteten Schülerinnen und Schüler werden derzeit pädagogische Willkommensgruppen an Schulen in ganz Bayern eingerichtet. Sie sollen den Kindern und Jugendlichen durch schulische Strukturen Halt und Geborgenheit geben und den Familien das Ankommen erleichtern. Diese Willkommensgruppen sollen den Schüler und Schülerin eine geregelte Tagesstruktur bieten und vielfältige Begegnungen mit Menschen in Deutschland ermöglichen. Es findet ein Angebot zum Deutschlernen statt. Darüber hinaus wird der Schultag mit der Schule verzahnt, so dass die Schülerinnen und Schüler je nach den Möglichkeiten vor Ort auch Unterricht gemeinsam mit den deutschen Schülerinnen und Schülern besuchen. In den pädagogischen Willkommensgruppen werden die Schülerinnen und Schüler nicht nach Schularten getrennt, sondern schulartübergreifend beschult.

Zur personellen Ausstattung der pädagogischen Willkommensgruppen ist es dringend erforderlich, geeignetes Personal auch für den Landkreis Rhön-Grabfeld zu finden.

Wer sich als sogenannte Willkommenskraft engagieren möchte, findet auf der Homepage des Kultusministeriums unter <https://www.km.bayern.de/ukraine/willkommenskraft-werden.html> zweisprachig alle weiteren Informationen und kann sich dort in das Bewerberportal eintragen. Gerne können Sie uns aber auch direkt über die eMail-Adresse ukrainehilfe@rhoen-grabfeld.de kontaktieren. Die Bewerbenden sollten pädagogische Erfahrung mitbringen und/oder übersetzen können.

Die Willkommensgruppen befinden sich derzeit im Aufbau, der Start ist für nach den Osterferien, 25. April, angedacht.

Willkommensgruppen sind für folgende Orte geplant: Bad Neustadt, Bad Königshofen, Mellrichstadt und Bischofsheim. Ansprechpartner für Fragen rund um den Schulbesuch von aus der Ukraine geflüchteter Kinder ist das Staatliche Schulamt im Landkreis Rhön-Grabfeld (Telefon: 09771/94-635, eMail: schulamt@rhoen-grabfeld.de).



Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.

Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll
BESTATTUNGEN



Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129

pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 10-13 Uhr, Di + Do 14-17 Uhr

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell • umfassend • kostenfrei**

Ich bin Gewinnsparener

...weil gemeinnützige Arbeit ohne Spenden gar nicht möglich wäre.

Ich bin bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv, weil es mir Freude bereitet, mich für die Menschen in meiner Heimat einzusetzen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es ohne größere Spenden – zum Beispiel durch die Volksbanken und Raiffeisenbanken – oft nicht möglich wäre, wichtige Neuanschaffungen oder besondere Schulungen zu realisieren. Viele Freiwillige Feuerwehren können nur aufgrund solcher finanzieller Unterstützung effizient arbeiten. Dass ich durch den Spendenanteil meiner Gewinnspartose ein kleines bisschen dazu beitragen kann, freut mich natürlich.

Gewinnen mit Herz und Verstand.

Michael (31)
Gewinnsparener
seit 6 Jahren

Gewinnspartose erhalten Sie bei Ihrer VR-Bank Main-Rhein eG oder online.



Der Hauptgewinn im 2. Quartal 2022:
30 AUDI TT ROADSTER
Im Wert von je über 47.000 Euro

Die Sonderverlosung im Juli 2022:
10 VOLKSWAGEN CALIFORNIA 6.1 OCEAN
Im Wert von je über 85.000 Euro

Der Hauptgewinn im 3. Quartal 2022:
30 PORSCHE 718 BOXSTER
Im Wert von je über 71.000 Euro

Die Sonderverlosung im Oktober 2022:
10 AUDI Q4 E-TRON
Im Wert von je über 48.000 Euro

**JEDEN
MONAT ÜBER
2,7 MIO. EURO
IN SACH- UND
GELDPREISEN!**

